

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

draußen ist es nass, kalt und grau, aber in 109 Tagen holen wir „Kalami Star“ wieder aus der Halle ans Licht, dann beginnt für uns Segler wieder der „Sommer“. Bis dahin gibt es in Hannover und am Boot allerdings noch viel zu tun. In den nächsten Wochen beginnt zunächst der Filmschnitt unserer ausgesprochen musikalischen Sommerreise mit Stationen u.a. in Middelfart/Fyn, Tunø, Århus, Ebeltoft und Ballen auf Samsø. Ich bin selbst gespannt, wie insbesondere die vielen O-Töne ihren Weg zu euch finden werden. Vielleicht helfen dabei ja die bescheidenen Dänischkenntnisse unseres Einstiegskurses bei Uffe Vajhoj.

Neben dem Videoschnitt beschäftigen mich die beiden Segelkurse (Binnen und SKS) für den Betriebssport der Stadt Hannover mehr als ich vermutet habe, es muss sich also niemand Sorgen um mich machen. Zudem werde ich immer wieder gefragt, ob auch „Externe“ an den Kursen teilnehmen können. Das geht leider nicht, der Betriebssport ist eine Veranstaltung nur für MitarbeiterInnen der Stadt Hannover. Für einen von „*Kalami Sailing*“ angebotenen SKS-Kurs sollten sich mindestens sechs angehende Seglerinnen und Segler interessieren. Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte melden: segeln@ralfuka.de

Einige von euch waren ja bereits mit „Kalami“ oder mit „Kalami Star“ in Marstal auf Ærø. Ein paar Seeleute haben dabei das wunderbare Søfartsmuseum (www.marstal-maritime-museum.dk) besucht und waren von der großen Seefahrertradition des kleinen Ortes tief beeindruckt. Vielleicht haben wir bei unseren Besuchen Carsten Jensen (rechts) manchmal nur ganz knapp verpasst. Carsten Jensen, 1952 als Sohn eines Kapitäns in Marstal geboren, ist einer der erfolgreichsten dänischen Autoren und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Sein drittes Buch basiert auf der Geschichte seines Heimathafens Marstal, in der Zeit von 1848 bis 1945. Oft hat er in den letzten Jahren in Marstal alten Fahrensleute zugehört, sie befragt, im Søfartsmuseum recherchiert oder dort vorgelesen und korrigiert, mein weihnachtlicher Buchtipp.



Sein Roman „Wir Ertrunkenen“ beginnt mit Laurids Madsen, der durch eine Explosion unter Deck in den Himmel geschossen wird, jedoch unverseht wieder auf der Erde landet. Seine Stiefel seien zu schwer gewesen für ein Leben da oben, sagt er. Und genau diese Stiefel sind es, die von einer Seefahrer-Generation zur nächsten weitergegeben werden und die sich wie ein roter Faden durch den Roman ziehen. Ganz nebenbei ist „Wir Ertrunkenen“ aber auch ein Emanzipationsroman, denn die Frauen sind es irgendwann Leid, ihre Männer und Söhne immer wieder ans Meer zu verlieren, und sagen ihm letztlich den Kampf an. Ein lesenswerter „Heimatroman“ aus der dänischen Südsee und ganz weit darüber hinaus: Wir Ertrunkenen, Knaus, 778 Seiten, Hardcover, ISBN 3813503011, 24,95 €.

Meer durch Zufall habe ich die sehenswerten „Reiseskizzen“ von HG Klug (rechts) im www entdeckt. Seine dazu sorgfältig kommentierten Bilder erinnern mich sehr an die komponierten Fotos einiger Mitseglerinnen und Mitsegler. Manchmal sind sogar die Motive nahezu deckungsgleich. Schaut mal unter <http://www.hg-klug.de/dan02/dan02.html> in die Galerie von HG Klug, vielleicht



sind die käuflichen Bilder (Weihnachtstipp Nr. 2) des ehemaligen Flugzeugbauers und inzwischen passionierten Seglers auch für euch ein déjà vu.

Und noch ein Tipp, denn Heiligabend sendet der NDR traditionell von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr wieder den "Gruß an Bord". Ich hab' beide Seiten dieser Sendung gern erlebt; zunächst als Matrose Weihnachten auf See oder später zuhause vor dem Radio. Auch in diesem Jahr sitzt wieder der legendäre Herbert Fricke im Landesfunkhaus des NDR am Mikrofon und bei uns zuhause ist es längst ein Ritual, vor der Bescherung das Radio einzuschalten. Ich bin gern dabei wenn die Berufsseeleute und die mehr als 200 deutschen Segelboote, die derzeit auf allen sieben Meeren unterwegs sind, begrüßt werden und nach Hause grüßen. Zu empfangen ist der Weihnachtsgruß an Bord über die UKW-Frequenzen von NDR Info (Hannover 88,6) und NDR 90,3.

Gegrüßt werden in der Sendung auch immer die Dschunxx von der DGZRS www.dgzrs.de. In diesem Jahr schließen wir uns diesen Grüßen besonders gern an, denn erstmals kann ich ein volles Spendenschiffchen abliefern, das viele von euch „angereichert“ haben. Wer jetzt noch was in's „Schiffchen“ stecken möchte, nutzt bitte die Bankverbindung: DGZRS Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) 107 2016.



So und wer jetzt immer noch einem Geschenk hinterher läuft, kann mit einem verschenkten Wochenende (z.B. 26. – 28.06. oder 31.07. – 02.08.) auf „Kalami Star“ ganz viel Freude bereiten. Natürlich geht's auch länger. Wenn Du magst, gestalten wir auf Wunsch Deinen Gutschein mit Deinem Wunschtext und dem digitalisierten Kopf des "Opfers", den wir gnadenlos auf das Segelfoto (rechts) "montieren".



Aber auch das ist nicht wirklich wichtig, die Welt hat ganz andere Sorgen und der Sommer ist noch 109 Tage fern. Insofern wünsche ich insbesondere den Segelkursteilnehmerinnen und -teilnehmern ein paar ruhige Tage zum Lernen und im nächsten Jahr mit den bestandenen Prüfungen den erfolgreichen Einstieg ins Segeln.

Natürlich euch allen schon jetzt ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches neues Jahr, Fairwinds und Gruß.



noch mehr wie immer auf www.ralfuka.de